

Von: andreas ohlendorf [mailto:andreas_ohlendorf@web.de]

Gesendet: Mittwoch, 1. März 2017 14:27

An: info@s-bahn-ausbau.de

Betreff: Entlastung der Stammstrecke für Null Euro

Jeden Morgen fahren ungefähr alle 5 Minuten Züge (Interregios, Intercitys, SE, RE etc.) vom Ostbhf. zum Hauptbhf.; Wenn die Züge aus Rosenheim, Salzburg etc. am Ostbhf. ankommen, steigen 80% der Fahrgäste auf Busse, Tram, U-Bahn, S-Bahn um. Die digitale Zuganzeige auf dem Bahnsteig + den Zügen selbst verbietet (!) das Einsteigen, bevor die fast leeren(!) Züge mit einer gigantischen ungenutzten Transportkapazität weiter zum HBF fahren, Fahrzeit 10 Minuten! Man braucht keinen einzigen Euro zu investieren, nur das Einsteigen in diese Züge zu erlauben + auf ihr Vorhandensein hinzuweisen (nächster Zug Richtung Innenstadt auf Gleis 6) und die S-Bahnen sind enorm entlastet. Wenn man noch einen Stempelautomaten auf z.B. Gleis 6 installiert + das Einsteigen mit 2 gestempelten Streifen erlaubt, braucht man nicht nur nichts zu investieren, sondern generiert noch ein zusätzliches Einkommen.

Von 5:00 morgens bis 12:00 nachts sind es je 75 Züge hin + zurück, **also 150 praktisch leere IC, EC, IR, RE usw.** tägl. auf dieser Strecke. Hinzu kommen Züge, die vom Ostbhf. mit oder ohne Halt am Hbf. nach Pasing fahren. Auch die werden online nicht erwähnt, man muss S-Bahn fahren. Nur bei Zügen nach Grafing + Markt Schwaben wird dem Kunden die Wahl zwischen Zug + S-Bahn gegönnt + man darf mit Streifenkarte Zug fahren! Geht doch!

Die Aufhebung des Einstiegverbots kostet nichts, aber was nichts kostet, ist nichts wert bei uns. Eine große Wirkung ohne einen Riesenaufwand? Unerwünscht in unserer Machermentalität! 4 Milliarden für einen 48 m tiefen Tunnel - das macht Eindruck!

Konsequenterweise werden übrigens auf der Homepage der DB vom Ostbhf zum Hbf + vom Hbf zum Ostbhf nur S-Bahnverbindungen genannt. Alle Zugverbindungen vom Ostbhf zum Hbf + zurück werden verheimlicht. Was für ein Wahnsinn, vor allem wenn man bedenkt, dass die überirdische Fahrt (bei Tageslicht das Isartal+ Fluß überqueren) im IC z.B. viel angenehmer+ komfortabler als in der S-Bahn ist + nicht länger dauert. Man kann sogar im Bordtreff ein Bierchen schlürfen.

Das wäre doch der entscheidende erste Schritt! Wenn man dann noch die Haltestelle Poccistraße ausbauen + weitere S-Bahnen über den Südring fahren lassen will, wäre das natürlich noch zusätzlich ganz nett + eine Verbesserung, aber warum verbietet man die Nutzung vorhandener Transportkapazitäten! Hat man Angst, der Tieftunnelbau könnte dadurch überflüssig werden!

Andreas Ohlendorf